

Zu vermieten ist zu Ostern an einen ledigen Herrn auf dem Peterssteinwege Nr. 844 eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß. Näheres ist daselbst in der zweiten Etage zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kofen in der Burgstraße Nr. 148 eine Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist künftige Ostern ein mittleres Familienlogis in Nr. 286, und parterre das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern an ein geräumiges Local, welches sich zu einer Werkstatt, besonders zu einer Feuerwerkstatt eignet, in Nr. 776.

A n z e i g e.

Vielseitigen Wünschen meiner geehrten Gäste, welche am Einweihungsabende keinen Platz in meinem neuen Locale fanden, zu Folge wird heute die Einweihungsrede etc. nochmals gehalten. Ich lade dazu ergebenst ein.
Burdhardt, im Barfußgäßchen.

Heute Abend

Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln, wobei ich eine frische Sendung Eisenberger Lagerbier, C. F. Strauch, & Seidel 1 Gr., empfehle.

C o n c e r t - A n z e i g e.

Einem kunstsinigen Publicum erlauben sich Unterzeichnete hierdurch bekannt zu machen, daß sie morgen in dem Café français des Herrn Felsche ein Concert geben werden, und machen zugleich mit aufmerksam, daß das **Finale** des ersten Actes aus **Don Juan** und mehre neue Piecen zur Aufführung kommen.
Das vereinigte Musikchor
unter Direction C. Queißers.

Einladung. Zu dem heutigen Concerte auf meinem Kaffeehause vom vereinigten Musikchore, unter Direction Herrn C. Queißers, ladet ergebenst ein
G. Klässig, Cafetier.

E i n l a d u n g.

Donnerstag, den 4. Februar, Extra-Concert in Laucha.

Musik-Chor von Jul. Kopisch.
Witwe Steuer.

Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Verloren wurde vorgestern, den 1. Februar, früh halb 6 Uhr ein schwarzer Barfragen mit rosafarbenem Futter von der Gerbergasse bis zu dem Halle'schen Thore in den Brühl hin und von da bis an die Katharinenstraße. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine der Sache angemessene Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 1104 im Palmbaume bei dem Pächter Rehan abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag, den 31. Januar, von dem äußersten Grimma'schen Thore bis zur grünen Schenke ein goldener Ohrring mit 5 Amethysten, in der Mitte 3 kleine als Kleeblatt geformt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei dem Posamentierer Ahnert, Hainstraße, erste Bude, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am letztvergangenen Sonntage in den Nachmittagsstunden von dem Goldbahngäßchen an durch die Nicolaistraße, Grimma'sche Gasse und Steinweg bis vor das Hospitalthor ein silberner Strickhaken in Form eines Schmetterlings. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine angemessene Belohnung im Grimma'schen Zwinger Nr. 768 a, eine Treppe hoch.

Verloren wurde am Sonntage, den 31. Januar d. J., auf dem Wege vom kleinen Ruchengarten bis an die Quergasse ein Boahaller. Der ehrliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung im Amtshause an dem Actuar Wilisch abzugeben.

Dank. Herzlichen Dank allen denen, die während der Krankheit meiner guten Schwester, so wie am Tage ihrer Beerdigung mir Beweise ihrer Güte an den Tag legten.
Leipzig, den 2. Februar 1836.
Carl Pohrepp.